

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 47 (2008)
Heft: 1: Stein = La pierre

Rubrik: Markt = Sur le marché

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

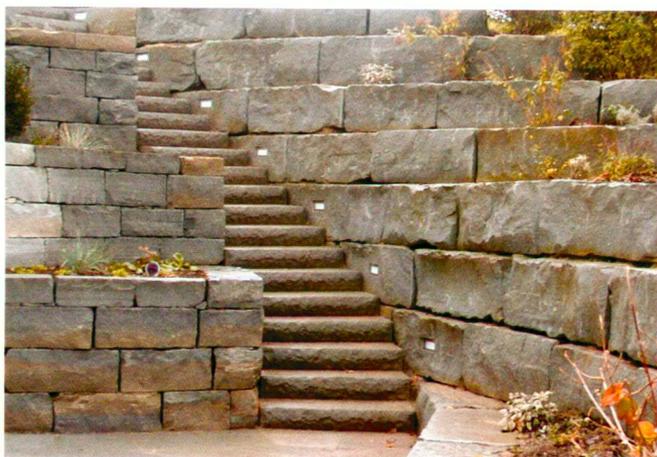
Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Markt *Sur le marché*

■ SCHWEIZER NATURSTEINE FÜR DEN GARTENBAU

Am Bodensee wird seit hunderten von Jahren der graue Rorschacher Sandstein abgebaut und verarbeitet. Schon immer war das Material sehr beliebt im Garten- und Landschaftsbau. Viele alte Anlagen in Parks und Schlössern rund um den Bodensee sind



Zeugen des Traditionsmaterials. Die gute Spaltbarkeit zeichnet den Naturstein aus. Die heutige Technik erlaubt den Abbau von grossen Blöcken von bis zu 6x3 Metern. So können ungewöhnliche Ideen verwirklicht werden. Es werden aber nicht nur grosse Teile verkauft. Roh gespaltene Mauersteine, Blockstufen und Bodenplatten gehören zu den Standardprodukten. Gerade die Trockenmauer ist ein sehr wichtiges Element in der modernen Gartengestaltung. Bekannte Objekte, die mit Rorschacher Sandstein gebaut wurden sind der Weg durch den Schanzengraben in Zürich, die Parkanlage an der Uni Irchel oder die Aussenanlage des Verwaltungsgebäudes der Gewerkschaft Steine Erden in Frankfurt am Main. Die Familie Bärlocher ist die Betreiberin des Steinbruches seit über 100 Jahren. Seit 2006 wird neu wieder der

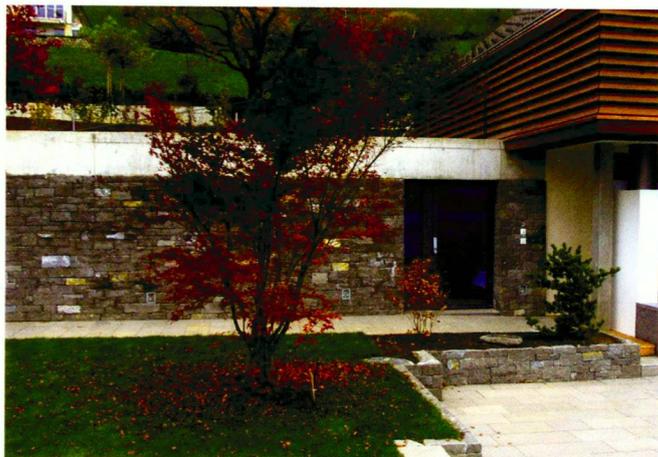
Steinbruch am San Bernardino Pass durch eine Arbeitsgemeinschaft betrieben. Die Firma Bärlocher ist dort beteiligt. San Bernardino ist ein Gneis von grauer bis grünlicher Farbe. Auch dieses Material ist ein vorzüglicher Baustoff für den Gartenbau, da der Gneis in allen gängigen Bearbeitungen angeboten wird. Vor allem roh gespaltene Produkte erfreuen sich grosser Beliebtheit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Bärlocher Steinbruch & Steinhauerei AG
Postfach 13
9422 Staad
Tel. 071 858 50 10
Fax 071 858 60 11
www.baerlocher-natursteine.ch
info@baerlocher-natursteine.ch

■ GUBER NATURSTEIN: FÜR AUSSEN UND INNEN

Ein schottisches Schichtenmauerwerk mit kleinen Fugen, die nicht ausgefüllt sind, ist nur eine



von zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten von Guber Naturstein. Das unregelmässige Mauerwerk ist besonders im Trend, die entsprechenden Steine sind sehr gefragt. Die Guber Natursteine AG hat schottisches Mauerwerk mit variablen Schichthöhen (6 bis 20 cm) im Angebot.

Der Quarzsandstein aus Alpnach (OW) ist ein Qualitäts-Produkt mit über 100-jähriger Tradition. Seine günstigen Materialeigenschaften (Frostbeständigkeit, geringe Wasseraufnahme, hohe Druckfestigkeit, gute Spaltbarkeit) prädestinieren ihn als Pflasterstein, Strassenabschluss oder Mauerstein.

Seit einigen Jahren kommt Guberstein vermehrt im Innenbereich zur Anwendung; vor allem als Bodenplatten und Wandverkleidungen. Je feiner die Oberflächenbearbeitung, desto besser kommen seine Quarzadern zur Geltung. Mit den Varianten GuberHell und GuberDunkel lassen sich – je nach Bearbeitung – ganz unterschiedliche Effekte erzielen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Guber Natursteine AG
6055 Alpnach Dorf
www.guber.ch